

# 35 MAUERFALL JAHRE

Berlin, den 5. November 2024

## Haltet die Freiheit hoch!

### Berlin feiert 35 Jahre Mauerfall am 8. und 9. November

- Mehr als 100 Veranstaltungen erwarten die Besucher\*innen
- Vier Kilometer lange Open-Air-Installation entlang des ehemaligen Mauerverlaufs zeigt von Tausenden Berliner\*innen gestaltete Plakate für Freiheit
- 700 Musiker\*innen machen die Straße zur Bühne und schaffen ein unvergessliches Erlebnis
- Hunderttausende sind eingeladen, sich an diesem einmaligen Fest zu beteiligen und die Freiheit hochleben zu lassen

Berlin verwandelt sich zum 35. Jahrestag des Mauerfalls in eine pulsierende Bühne: Am 8. und 9. November feiert die Hauptstadt den historischen Moment des Mauerfalls und das Gefühl der grenzenlosen Freiheit. Zum spektakulären Abschlussmoment am Abend des 9. Novembers sind alle Berliner\*innen eingeladen, beim „Fest für Freiheit“ mitzumachen.

Bei dem heutigen Pressetermin stellten die Veranstalter der Kulturprojekte Berlin gemeinsam mit **Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, und weiteren Gästen die umfangreichen Feierlichkeiten zum 35-jährigen Mauerfalljubiläum am 8. und 9. November im Detail vor. Eine vier Kilometer lange Open-Air-Installation zeigt neben historischen Transparenten die seit Juni von Tausenden Berliner\*innen gestalteten Plakate in einem groß angelegten Gesamterlebnis. Eine in Kooperation mit zahlreichen Expert\*innen aus Gedenkstätten, Stiftungen und der Wissenschaft entstandene Ausstellung ordnet die damaligen Forderungen der Friedlichen Revolution ein. Die Feierlichkeiten werden zudem von zahlreichen Programmpunkten wie Vorträgen, Führungen und Performances begleitet.

Das Highlight des zweitägigen Programms ist das mitreißende „Konzert für Freiheit“ am Abend des 9. Novembers: Rund 700 Musiker\*innen spielen entlang der ehemaligen Mauer acht legendäre Rock-Hymnen – darunter „Heroes“ von David Bowie, „S.O.S“ von Silly und „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen. Mit riesigen Videoleinwänden, spektakulären Lichteffekten und tausenden Lautsprechern entlang der kilometerlangen Strecke wird der Abend zu einem einzigartigen Gänsehaut-Moment, der Berlin in die größte Rockband der Welt verwandelt.

# 35 MAUERFALL JAHRE

**Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, betont das Miteinander während der Feierlichkeiten: *„Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist für die Freiheit unentbehrlich, nur der Zusammenhalt erhält die Freiheit für uns alle. Dieses starke Zeichen möchten wir mit den Feierlichkeiten zu 35 Jahren Mauerfall von Berlin aus in die Welt senden. Denn unsere Stadt ist die Stadt der Freiheit. Und daran hat die Friedliche Revolution einen ganz entscheidenden Anteil.“*

Am Festwochenende können Besucher\*innen eine umfangreiche Buchpublikation, in der auch die Tausenden gestalteten Plakate enthalten sind, kostenlos mitnehmen, während entlang der Installation sieben Ausstellungsflächen spannende Einblicke in die Friedliche Revolution und den Mauerfall von 1989 bieten. Der Campus der Demokratie bildet am 10. November den Abschluss mit dem Aktionstag „Revolution! – und dann?“ und einem Open-Air-Konzert von Pussy Riot.

**Das detaillierte Programm mit allen Highlights und Veranstaltungspunkten zu „35 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall“ ist unter [mauerfall35.berlin](http://mauerfall35.berlin) zu finden.**

## **PRESSEKONTAKT 35 Jahre Mauerfall**

SteinbrennerMüller Kommunikation  
T +49 30 4737 -2191/ -2192  
mail@steinbrennermueller.de

## **PRESSEKONTAKT Kulturprojekte Berlin**

Nancy Henze  
T +49 30 24749 – 864  
pr@kulturprojekte.berlin

## **Förderung & Partnerschaften**

Das 35. Jubiläum des Mauerfalls und der Friedlichen Revolution wird konzipiert und umgesetzt von Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Stiftung Berliner Mauer, der Robert-Havemann-Gesellschaft, der Bundestiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und vielen weiteren Partner\*innen. Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse und Coca-Cola. Die Buchpublikation wird ermöglicht durch die LOTTO-Stiftung Berlin.